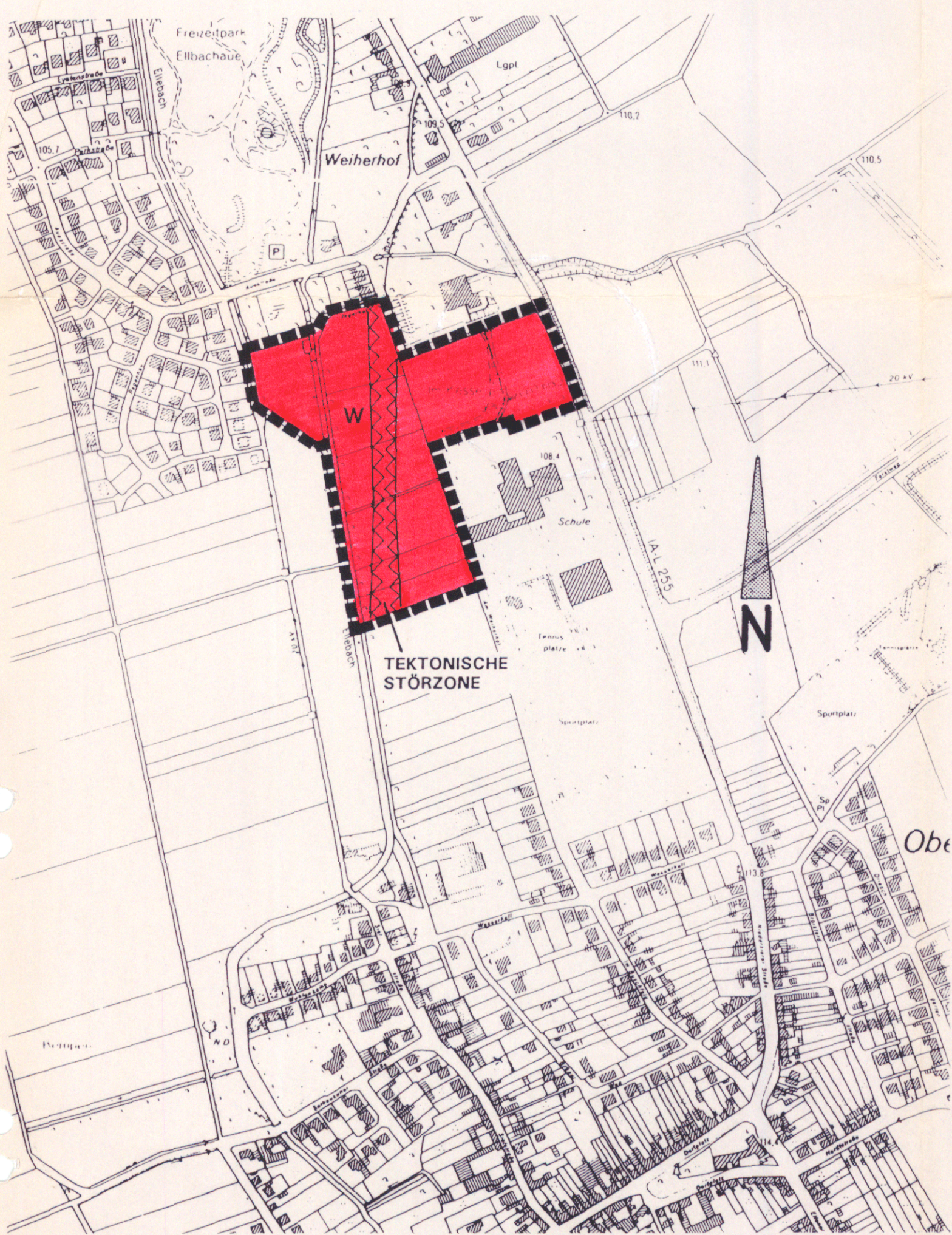




RECHTSGRUNDLAGEN:

BAUGESETZBUCH (BAUGB) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG - BAUNVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), VERORDNUNG ÜBER DIE AUSARBEITUNG DER BAULEITPLÄNE UND DIE DARSTELLUNG DES PLANINHALTES (PLANZEICHENVERORDNUNG - PLANZV 81) VOM 30.07.1981 (BGBl. I S. 833), § 81 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN - WESTFALEN (LANDESBAUORDNUNG - BAUNO NW) VOM 26.06.1984 (GV NW S. 419), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 20.06.1989 (GV NW 432), §§ 4 UND 28 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN - WESTFALEN (GO NW) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 13.08.1984 ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 07.03.1990 (GV NW S. 141/SGV NW 2023), VERORDNUNG ÜBER DIE ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG VON KOMMUNALEM ORTSRECHT (BEKANNTMACHUNGSVERORDNUNG - BEKANNTMVO) VOM 07.04.1981 (GV NW S. 224).

PLANZEICHEN	
1. DARSTELLUNGEN	
ART DER BAULICHEN NUTZUNG	
	WOHNBAUFLÄCHEN
	VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE SCHUTZFLÄCHEN
	PLANGRENZE

GEMEINDE NIEDERZIER

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

19.ÄNDERUNG

M. 1:5000

BEARBEITUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANS BÜRO FÜR STADTPLANUNG DORFENTWICKLUNG UND STRASSENRAUMGESTALTUNG SCHRÖDER BAVAJ DIPL. ING. ARCHITEKTEN MONHEIMSALLEE 75 TELEFON 0241-37715 51 AACHEN	GEM. § 2 (1) BAUGB BESCHLOSS DER RAT DER GEMEINDE <u>Niederzier</u> AM <u>30.7.1990</u> DIE AUFSTELLUNG DIESES FLÄCHENNUTZUNGSPLANS. <u>Niederzier</u>, DEN <u>17.2.1992</u> BÜRGERMEISTER
DER BESCHLUSS DES RATES DER GEMEINDE <u>Niederzier</u> ZUR AUFSTELLUNG DIESES FLÄCHENNUTZUNGSPLANS VOM <u>30.7.1990</u> WURDE AM <u>12.1.1992</u> ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT. <u>Niederzier</u>, DEN <u>17.2.1992</u> GEMEINDEDIREKTOR	DER RAT DER GEMEINDE <u>Niederzier</u> STIMMTE AM <u>14.11.1991</u> DIESEM FLÄCHENNUTZUNGSPLAN MIT ERLÄUTERUNGSBERICHT ZU UND BESCHLOSS DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEM. § 3 (2) BAUGB. <u>Niederzier</u>, DEN <u>17.2.1992</u> BÜRGERMEISTER

DIESER FLÄCHENNUTZUNGSPLAN MIT ERLÄUTERUNGSBERICHT HAT GEM. § 3 (2) BAUGB NACH ORTSÜBLICHER BEKANNTMACHUNG AM <u>22.2.1992</u> IN DER ZEIT VOM <u>2.3.1992</u> BIS <u>3.4.1992</u> EINSCHLIESSLICH ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. <u>Niederzier</u>, DEN <u>8.9.1992</u> GEMEINDEDIREKTOR	DER RAT DER GEMEINDE <u>NIEDERZIER</u> HAT ÜBER DIE GEM. § 3 (2) BAUGB VORGEBRACHTEN BEDENKEN UND ANREGUNGEN ENTSCIEDEN UND DEN FLÄCHENNUTZUNGSPLAN AM HEUTIGEN TAG BESCHLOSSEN <u>Niederzier</u>, DEN <u>25.6.1992</u> BÜRGERMEISTER
DIESER FLÄCHENNUTZUNGSPLAN IST GEM. § 6 BAUGB MIT VERFÜGUNG VOM HEUTIGEN TAG GENEHMIGT WORDEN. KÖLN, DEN <u>2.1.1992</u> DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IM AUFTRAG: <u>Schmitt</u>	GEM. § 6 (5) BAUGB IST DIE GENEHMIGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN VOM <u>21.12.1992</u> AZ.: <u>35.211-2511-2090.92</u> AM <u>2.1.1993</u> ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN. <u>Niederzier</u>, DEN <u>4.1.1993</u> GEMEINDEDIREKTOR